

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Protokoll:

Anwesende :

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)

Jürgen Schuiszill (CDU)
Stephan Pohl (CDU) ab 19.15. Uhr
Inge Kurtenbach (SPD)

Hans Schäffler (Kassierer)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)
Manfred Prante (Beisitzer)
Renate Harder (Beisitzerin)
Erika Streit (Beisitzerin)
Regina Weyand (Beisitzerin)
Gaby Peters (Beisitzer)

Nicht Anwesende:

Elisabeth Schmitz (1. stv. Vorsitzende)
Christian Fahl (Beisitzer)
Robert Spahl
Andreas Hansmann (Sozialraumkoordinator)
Fardad Hoghogli (FDP)
Jörg Grahl (SPD)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.11.2018

Ort: Treff im Pavillon

Beginn: 19.00 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Schrage begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird nachgereicht und bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

3. Rückblick

„Neubrück macht sich schick“ lief sehr gut. Die Markierungen der Baumscheiben wurden testweise in die mittleren Kästen gesteckt. Sie sollen dann richtig befestigt werden.

Dank der vielen Spenden der Markt Blumenhändler, konnten noch Blumen an die Schulen verteilt werden.

Es wurde über den Bericht von Herrn König diskutiert bezüglich des „Rather Sees“. Der Ist-Zustand des Sees ist zurzeit nicht tragbar. Die Ansprechpartner des Eigentümers sind positiv gestimmt. Einen Rundweg wird es nicht geben, nur ein öffentlicher Weg bis zur geplanten Restauration.

Eine private Gruppe (die dem Bürgerverein nicht bekannt sind) hat eine Unterschriftenaktion initiiert, woraufhin die Vorlage bis zur Februar-Sitzung der BV aufgeschoben wurde.

Überlegungen den See durch die Köln Bäder übernehmen zu lassen, scheitern an der engen Finanzlage der Köln Bäder. Für die Stadt käme eine Übernahme „nur“ als Renaturierung und nicht zur Freizeitnutzung in Betracht so die Politik.

Die Vorstellung des Planes zur Marktplatzgestaltung war gut besucht. Es wurde erneut über die bestehenden Bedenken diskutiert. Die Planung geht im Februar ebenfalls in die Beschlussfassung.

Das Senex des DOW, welches zum Marktplatz hinweist, wird langfristig in „betreutes Wohnen“ umgewandelt. Bisher handelte es sich um Pflegezimmer.

4. Umbenennung Heinrich-Lersch-Straße

Auch hier wird die Vorlage zur Umbenennung im Februar 2019 in die BV-Abstimmung gehen. Die Vorschläge des Bürgervereines liegen vor, ebenso wie Anwohner Vorschläge.

5. Verabschiedung Frau Labus Stadtteilbibliothek

Frau Schrage wird Frau Labus ein Geschenk zum Abschied überreichen. Sie hat sich sehr verdient gemacht zum Erhalt der Bücherei. Sie wird auch weiterhin den Literaturkreis leiten.

6. Anmeldung zum Coaching Förderverein des rechtsrheinischen Köln

Es besteht die Möglichkeit an einem Workshop zur ehrenamtlichen Tätigkeit in Vereinen teilzunehmen. Es liegt noch kein Termin vor. Kosten belaufen sich auf ca. 100,- p. Person. Bei Interesse Info an Sylvia Schrage.

7. Ortsbegrüßungsschilder

Die Resonanz auf die Schilder war gut. Anmerkungen, dass die Veranstaltungsschilder eine größere Schrift haben sollten.

Die Einweihung der Schilder soll am 25.11. um 11 Uhr am südlichen Schild erfolgen.

8. Termine Bürgerverein / UP Kampagne

Do 17.1.2019 Bürgervereinsvorstand 19 Uhr

Mi 23.01.2019 UP-Sitzung 19 Uhr

Mo 25.03.2019 Mitgliederversammlung 18 Uhr

Do 11.04.2019 Bürgervereinsvorstand

Sa 04.05.2019 Neubrück macht sich schick

Sa 18.05. 2019 Garten- und Garagenflohmarkt 10-16 Uhr

Do 13.06.2019 Bürgervereinsvorstand

Sa 15.06.2019 Picknick 14-18 Uhr

Sa 06.07.2019 Eröffnung Neubrücker Kunstsommer

Mi 28.08.2019 Finissage 18 Uhr

Do 05.09.2019 Bürgervereinsvorstand

Sa 28.09.2019 Neubrück macht sich schick

Do 21.11.2019 Bürgervereinsvorstand

Sa 30.11.2019 Adventseinklang

Fr 13.12.2019 Weihnachtsfeier

9. Infos der Parteien

Es sind noch Mittel zur Stadtverschönerung verfügbar. Es sind Vorschläge für den Thomas-Dehler-Weg und Weismantelweg vorhanden. Ziel wäre es in den Bereichen der Fußgängerzone Paten für Neubepflanzungen und ggf. Bänke zu finden unter den Anwohnern.

Auf dem Neubrücker Ring wurde Tempo 30/50 geprüft. Das Ergebnis war nicht angemessen. Ähnlich wie auf der Lützerathstraße gab es Protest. Es wurde mit Vertretern der BV Kalk incl. Herrn Pagano ein Termin beim Amt für Straßen-Verkehrstechnik vereinbart, da der Bezirk Kalk bzw. die BV nicht mit einbezogen wurde in die Prüfungen und Arbeiten.

Der bereits beschlossene Kreisverkehr Hans-Schulten-Straße kann nicht in die Planung gehen mangels Personal bei der Stadt.

Für den Kreisverkehr Pauline-Christmann-Straße gibt es eine klare Absage. Seinerzeit wurde die Ampel-Anlage vorgesehen. Dies wird die nächsten 10 Jahre nicht in Betracht gezogen.

Für das Gewerbegebiet sind LKW-Parkplätze angedacht, da es, auch in Neubrück, zu einigen Beschwerden wegen parkender LKW`s kommt. Dabei handelt es sich zumeist um Anwohner.

10. Verschiedenes / Weihnachtsfeier

Frau Schrage wird Gespräche mit Vertretern des Netzwerkes „Lernende Region“ aufnehmen. Wer Interesse hat, möchte sich gerne daran beteiligen.

Weihnachtsfeier am 7.12. 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Vorsitzende

Sylvia Schrage



Schriftführerin